**Eva Lösche**  

Eva Lösche wurde am 1965 in Oggersheim geboren. Sie arbeitet als freischaffende Künstlerin im eigenen Atelier in Weinheim. Dabei konzentriert sie sich ganz überwiegend auf die Malerei auf Leinwand, stellt jedoch auch vereinzelt thematisch zu den Bildern passende Plastiken in Ton her.

Nach dem Abschluss des Studiums der Rechtswissenschaften trat Eva Lösche im Jahr 1994 in den höheren Justizdienst des Landes Baden-Württemberg ein und arbeitet seitdem an verschiedenen Gerichten als Richterin im Strafbereich, derzeit als Direktorin des Amtsgerichts Weinheim, seit einiger Zeit in Teilzeit, um sich Intensiver auf die Kunst konzentrieren zu können.

Bereits seit früher Jugend ist Eva Lösche kreativ tätig. Sie bezeichnet ihre Tätigkeit als Richterin als ihre Berufung und die Kunst als ihre lebensnotwendige Leidenschaft. So verarbeitet Eva Lösche nicht nur die oft verstörenden Erfahrungen im Richterberuf in der Kunst, sondern setzt ein Gegengewicht in ihrer Malerei, die sie als heilsam erfährt.

Die Synästhetikerin ist aufgrund Ihrer besonderen Beziehung zu Farben bewusst Autodidaktin. Nach einer Phase in Ihren Zwanzigern, in der Eva Lösche bereits mit Acrylfarben malte und experimentierte, schloss sich eine Phase der Porträtmalerei, vorzugsweise mit schwarzer und weißer Acrylfarbe, an.

Nach einigen Jahren wandte sich Eva Lösche wieder dem Abstrakten zu. Dabei arbeitet die Künstlerin mit der Schichtung von Acrylfarben in unterschiedlichen Trocknungszuständen, vornehmlich mit Spachteln verschiedener Größe, Plexiglas und allerhand Gerätschaften aus dem täglichen Leben oder dem Baumarkt. Manche der so gestalteten abstrakten Bilder weisen gegenständliche Bereiche auf.

Die Kunstfigur „Lola“ taucht als Akt immer wieder in unterschiedlichen Positionen auf und beschäftigt Eva Lösche seit zirka 5 Jahren immer wieder. Bei „Lola“ und den Darstellungen von weiblichen oder androgynen Gesichtern wird neben Acrylfarben auch Ölpastell benutzt. In allen Werken ist der Hang zu starken Kontrasten und kräftigen Farbkombinationen sichtbar.

Dem Beruf als Strafrichterin geschuldet, bei dem der Schutz der Privatsphäre - gerade auch im Hinblick auf die Familie – besonders wichtig ist, hat Eva Lösche den Schritt in eine größere Öffentlichkeit sehr lange gescheut. Die Motivation der Künstlerin, ihre Werke auch zeigen zu wollen in Kombination mit einer massiven Bedrohungssituation, In der ihr Privatleben unfreiwillig in die Öffentlichkeit geraten war, führten dazu, dass die Künstlerin im Jahr 2023 ihre Zurückhaltung bezüglich ihrer Kunst aufgab.

Ausstellungen und Events

**2023**

**„People `n Stuff“**

Einzelausstellung vom 12. November 2023 bis 31. März 2024

Rathaus Wald-Michelbach

**2024**

**„Kunst bei Kilic“**

Wechselnde Dauerausstellung seitdem 13. Januar 2024

Viernheim, Karl-Marx-Straße 24

**„Lola and Friends“**

Einzelausstellung vom 10. Mai 2024 bis zum 27. September 2024

Notare Büttner, Schwetzingen, Carl-Theodor-Straße 1

**„Seyfahrt“**

Wechselnde Dauerausstellung seit dem 15. August 2024

Lützelsachesen, Brucknerstraße 3

**„Weinheim, Deine Künstler“**

Gemeinschaftsausstellung mit 3 weiteren Künstlern am 20. und 21. Juli 2024

Kunstförderverein Weinheim

Weinheim, Ehretstraße 11

**„ Zwischen 2 Welten“**

Gemeinschaftsausstellung mit dem armenischen Künstler Tigran Grigoryan

vom 20. Oktober 2024 bis zum 31. Januar 2025

Kunstförderverein Weinheim, Ehretstraße 11

**2025**

**„Heimat“**

Gemeinschaftsausstellung des Kunstfördervereins Weinheim/Galerie Volksbank

25. Februar 2025 bis zum 17. April 2025

Weinheim, Bahnhofsstraße 20

**„EvaLöscheArt“**

Einzelausstellung in der Galerie HermyM vom 15. März bis zum 25. April 2025

Bremerhaven, Weserstraße 67

**„Die Kleeblatt AG“**

Gemeinschaftsausstellung mit 3 weiteren Künstlern im Rahmen der Aktion „Weinheim deine Künstler 25“ des Kunstvereins Weinheim Am 19. Und 20. Juli 2025

Weinheim, Ehretstraße 11

**„Parallax Art Fair London“**

vom 25. bis zum 27. Juli 2025

London, Chelsea Townhall

**„Arthaus Philippsburg“**

Einzelausstellung im Rathaus Philippsburg in Kooperation mit der Galerie Christa Scheuer vom 31. Oktober 2025 bis zum 15. Februar 2026

Philippsburg, Rote-Tor-Straße 6 -10

**„Fusion“**

Gemeinschaftsausstellung mit dem Fotokünstler Roger Schäfer im Kulturzentrum der Stadt Ludwigshafen „dasHaus“ Am 22. Und 23. November 2025

Ludwigshafen, Bahnhofsstraße 30

**Ausblick 2026**

**Einzelausstellung Mattheise Markt**

Kunstverein Schriesheim

**Einzelausstellung Voba**

Galerie der Volksbank Bergstraße

„